

Jahresbericht 2018 der Präsidentin des ACHVs

Bereits ist wieder ein Jahr vergangen und es gilt zurückzublicken auf das Chorverbandsjahr 2018. Innerhalb dieses Jahres konnten wir wiederum die Mitgliederzahlen der Sängerinnen und Sänger leicht steigern und dank der neuen Kinderchöre sogar eine Steigerung von 11% erreichen. So konnten wir zum Ende des Jahres mit 5 Kinder- und Jugendchören (rund 100 Sängerinnen und Sänger) und 18 Erwachsenenchören (583 Sängerinnen und Sänger) im Verband verzeichnen.

Auch im 2018 fand erneut der Singsamstag statt. In Appenzell fanden zwei Ateliers statt. Anschliessend an die Ateliers sangen sich die beiden Gruppen gegenseitig das Einstudierte vor und der Mix aus Pop und Jodel ergänzte sich im kleinen Konzert eindrücklich. Ebenfalls fanden wieder die bereits traditionellen Stimmbildungskurse bei Stephanie Oertli statt. So konnte im Frühling der Grundkurs angeboten werden und auch für den weiterführenden Kurs im Herbst waren genügend interessierte Sängerinnen und Sänger da, um den Kurs durchzuführen.

Im Vorstand ist nach dem ersten Jahr des Zurechtfindens etwas Ruhe eingekehrt und der Vorstand beschäftigte sich mitunter damit, wie der ACHV attraktiv bleiben kann. Dieses Thema ist mit ins 2019 getragen worden und wurde auch bereits zum Thema an der Präsidentenkonferenz im Januar 2019. Ebenfalls wurden erste Kontakte zu den interessierten, hoffentlich bald neuen Vorstandskolleginnen geknüpft.

Aus meiner Sicht als Präsidentin konnte ich durch verschiedene Gespräche mit Präsidenten und Dirigenten der Chöre Kontakte knüpfen und erfahren, was in den einzelnen Chören läuft / lief.

Und wiederum fanden im gesamten Verband viele tolle musikalische Auftritte durch eure Chöre statt, welche für den Musikliebhaber der Region einen kulturellen Mehrwert darstellt.

So möchte ich mich an dieser Stelle bei allen für die gute Zusammenarbeit und das Engagement bedanken, sei dies in den einzelnen Chören aber auch im Vorstandsvorstand und der Musikkommission und freue mich auf die nächsten Herausforderungen im Verbandsjahr 2019.

Rahel Simmen, April 2019